



Lebenswerte Gemeinde Spillern

Pilotprojekt in Niederösterreich

Mein... dein... UNSER SPILLERN

Aus einem kleinen Straßendorf zwischen Korneuburg und Stockerau hat sich eine lebenswerte Marktgemeinde entwickelt. Bedingt durch die verkehrsgünstige Lage an Schnellbahn und Autobahn ist Spillern ein interessanter Wohnort. Allein in den Jahren 2001 bis 2007 haben 176 neue Einwohner ihren Hauptwohnsitz in Spillern eingerichtet.

Alle notwendigen kommunalen Einrichtungen sind vorhanden, auch eine große Zahl von Freizeiteinrichtungen steht den Bewohnern Spillerns zur Verfügung.

Um unseren Wohnort zukunftsorientiert weiterzuentwickeln, werden im Zuge dieses Projektes alle Einwohner gebeten - aufgerufen - mitzuarbeiten. Unser Projekt soll möglichst alle Lebenssituationen umfassen. Nicht nur die Errichtung oder Verbesserung der Kinderspielplätze soll forciert werden, nein: Das Konzept muss alle Bewohner berücksichtigen. Egal, wie alt sie sind, jeder hat Vorstellungen, wodurch der Wohnort für ihn persönlich attraktiver gemacht werden könnte. Jeder möchte in einer sicheren Gemeinde sein Leben so angenehm und bequem wie möglich verbringen.

Deshalb:


Bringen Sie Ideen und Wünsche ein! - Arbeiten Sie mit bei diesem **Pilotprojekt** für


.....mein.....dein....UNSER SPILLERN!

Was ist bis jetzt geschehen?

1. August 2007	Die Marktgemeinde Spillern hatte Interesse an der Erstellung eines Spielplatz- und Freizeitkonzeptes und wollte ein Pilotprojekt in Niederösterreich durchführen. Herr Architekt DI Wocelka wurde deshalb zu einer Präsentation gebeten, zu der die Mitglieder des Gemeindevorstandes geladen waren.
14. August 2007	Frau Architektin DI Anita Mayerhofer übermittelte der Marktgemeinde eine kurze Zusammenfassung der Voraussetzungen für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes.
16. Oktober 2007	Die Marktgemeinde Spillern sucht beim Amt der NÖ Landesregierung – bei Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um Unterstützung durch die Abteilung Baudirektion Ortsbildpflege für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes als PILOTPROJEKT in Niederösterreich an .
23. November 2007	Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßt in seinem Antwortschreiben das Bemühen der Marktgemeinde durch eine barrierefreie und sichere fuß- und radläufige Vernetzung von öffentlichen Einrichtungen die Lebensqualität der Bewohner von Spillern zu verbessern und sichert die Beratung durch die Baudirektion-Ortsbildpflege zu.

14. Dezember 2007	Übermittlung einer Kostenschätzung für die geplante Erstellung eines Spielplatzkonzeptes sowie Vernetzung von Freiräumen und Erholungsflächen für Kinder und Erwachsene gem. § 1 Abs. 2 Ziff. j NÖ Raumordnungsgesetz 1976 durch Frau Architekt DI Mayerhofer.
23. Jänner 2008	Diese Kostenschätzung wird vom Gemeindevorstand und dem Ausschuss für Bauwesen und Verkehr behandelt.
25. Februar 2008	Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern erteilt Frau Architektin DI Anita Mayerhofer den Auftrag ein Spielplatzkonzept für das Gemeindegebiet von Spillern gemäß Angebot vom 14. Dezember 2007 zu erstellen.
22. April 2008	Es fand eine Besprechung statt, an der Herr Vizebürgermeister Josef Bedliwy, Herr Gemeindevorstand Herbert Zehetmayer, Frau Architektin DI Anita Mayerhofer, Herr Architekt DI Adolf Wocelka und die Projektbetreuerin Frau OSR Helga Sablik teilnahmen. Grundlegende Ideen und Vorstellungen wurden angesprochen, vor allem Möglichkeiten Bewohner zur Mitarbeit zu bitten, um aus einem Wohnort wirklich einen lebenswerten Wohnort zu machen, mit dem sich alle gerne identifizieren.
Mai 2008	Es wurde der Projekttitel festgelegt: „ Mein...dein...UNSER SPILLERN “.
6. Mai 2008	Das Gemeindegebiet wurde in vier „Grätzl“ aufgeteilt! - „Grätzlsprecher“ wurden gesucht.
9. Mai 2008	An der Besprechung im Amt der NÖ Landesregierung wegen einer Förderung des Spielplatzkonzeptes als Pilotprojekt in Niederösterreich nahmen Herr Bürgermeister Dr. Karl Sablik, Architektin DI Anita Mayerhofer, Architekt DI Adolf Wocelka, DI Ojo und Hofrat DI Kautz teil.
Juni 2008	Das Pilotprojekt „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ wurde im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern den Bewohnern vorgestellt.
17. September 2008	Es fand eine Vorbesprechung zur Informationsveranstaltung statt, bei der Frau Architektin DI Mayerhofer, Herr Architekt DI Wocelka, Frau OSR Sablik, Herr Sekretär Zehetmayer und Gemeinderat Günter Moser mitarbeiteten.
29. September 2008	Die Informationsveranstaltung zum Pilotprojekt „...mein...dein...UNSER SPILLERN“, die im Festsaal des Gemeindeamtes Spillern stattfand, war sehr gut besucht. Zur Einstimmung wurde ein kurzer Film über den Ist-Zustand der Gemeinde gezeigt. Anschließend stellte Herr Architekt DI Wocelka Planungen eines Spielplatzkonzeptes vor und erklärte Grundlegendes zum Projekt. Vorausschauende Planungen sind wichtig, wenn es darum geht eine Gemeinde zukunftsorientiert im Interesse seiner Bewohner weiterzuentwickeln. Sinn des Projektes ist es, die Bewohner zur Mitarbeit und Mithilfe anzuregen, denn für Ideen, an deren Umsetzung man persönlich beteiligt ist, setzt man sich auch in Zukunft nachhaltiger ein. Spillern soll nicht nur „Wohngemeinde“ für die Menschen sein, es soll ein Ort sein, wo man sich wohl fühlt, wo man das Gefühl hat dazuzugehören, ein Ort mit dem sich jeder einzelne identifizieren kann. Nachdem festgestellt wurde, dass selbstverständlich nicht nur die Spielplätze Veränderung brauchen, sondern auch Rad- und Spazierwege,

	verkehrsberuhigte Wohnstraßen, Treffpunkte für Jung und Alt Themenschwerpunkte sein sollten, entwickelten sich rege Diskussionen. Im Rahmen der Veranstaltung erklärten auch ca. 20 Personen ihr Interesse näher an diesem Projekt mitzuarbeiten.
Oktober 2008	Im Informationsblatt der Gemeinde Spillern erschien ein Bericht über die Informationsveranstaltung des Pilotprojektes „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ . Außerdem waren „Wunschzettel“ beigelegt, um allen Bewohnern die Möglichkeit zu geben ihre Wünsche und Veränderungsvorschläge einzubringen.
2. Oktober 2008	In der Volksschule wurde eine Mobilitätserhebung durchgeführt.
15. Oktober 2008	Herr Architekt DI Wocelka wurde im Rahmen der Aktion „NÖ gestalten“ vom Amt der Landesregierung als Berater beauftragt.
15. November 2008	Letzter Termin zur Abgabe der Wunschzettel!
Dezember 2008	Nach Sichtung und Zusammenfassung der eingelangten Wünsche fanden einige Besprechungen zwischen Herrn Architekten DI Wocelka und Frau Sablik statt.
7. Jänner 2009	Herr Ing. Christian Hofecker vom Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Verkehrsplanung kam zu einem Beratungsgespräch um die berechtigten und zahlreich vorgebrachten Verbesserungswünsche der Einwohner hinsichtlich der Sicherheit im Straßenverkehr für alle, nicht nur für die Schulkinder, in gesetzeskonforme Ausmaße zu bringen. Im Rahmen dieses Besprechungstermins wurde ein Ortsaugenschein durchgeführt.
22. Jänner 2009	Bestimmung eines Logos für das Pilotprojektes „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ .
	
26. Jänner 2009	Herr DI Ojo von der NÖ Landesregierung informierte sich bei Herrn Sekretär Zehetmayer über den momentanen Stand des Pilotprojektes „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ .
28. Jänner 2009	Bei einem Treffen (Anwesend waren: Frau Architektin DI Mayerhofer, Herr Architekt DI Wocelka, Herr Gemeindesekretär Zehetmayer, Frau VD Hohenecker, Herr Gemeinderat Moser und Frau OSR Sablik) wurden die nächsten Termine für das Pilotprojekt „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ abgestimmt. <ul style="list-style-type: none"> ● 18. Februar 2009: Klima aktiv: In der Volksschule findet ein Informationsabend zum Ergebnis der durchgeführten Mobilitätserhebung statt. ● 26. Februar 2009: Treffen der „Freiwilligen“ im Gemeindeamt.
18. Februar 2008	Präsentation der Ergebnisse zur Mobilitätserhebung in der Volksschule durch Frau Mag. Ingrid Leidenfrost von „Klimabündnis NÖ“ auf dem Gemeindeamt Spillern.
25. Februar 2009	Frau Arch. Anita Mayerhofer und Herr Arch. DI Adolf Wocelka berichteten Herrn DI Peter Ojo, Abt. Ortsbildpflege der NÖ Landesregierung, über den Stand des Pilotprojektes „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ .

26. Februar 2009	Kennenlerntag der Freiwilligen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Es waren ca. 20 freiwillige Mitarbeiter anwesend, die von der Projektleiterin, Frau OSR Helga Sablik, über den momentanen Stand des Pilotprojektes „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ näher informiert und ersucht wurden bei der Weiterentwicklung mitzuarbeiten und ihre Ideen einzubringen. Es wurde beschlossen, von der „Grätzleinteilung“ abzugehen und dafür Interessensgruppen zu bilden, damit sich die freiwilligen Mitarbeitern besser und zielführender einbringen können. Folgende Gruppen wurden gebildet: „Verkehr“, „Schülerlotsen“, „Spielplätze“ und „Kontakte“.
4. März 2009	Frau Dir. Gabriele Hohenecker, Direktorin der Volksschule Spillern, präsentierte den Eltern der Volksschulkinder und freiwilligen Mitarbeitern des Pilotprojektes „...mein...dein...UNSER SPILLERN“ die Ergebnisse des Mobilitätsprojektes der Volksschule Spillern. Es wurden Verbesserungsvorschläge erarbeitet, wie die Sicherheit der Kinder bei der Überquerung von gefährlichen Straßenstellen verbessert werden könnte und zwar durch Einsatz von „Schülerlotsen – Pedibus“. Weiters wurde festgelegt, dass am 21. April 2009 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine „Malaktion“ der Volksschulkinder durchgeführt wird. Dabei sollen die Kinder die Gehsteigkanten bei gefährlichen Straßenquerungen markieren bzw. auf den Gehsteigen Fußabdrücke malen. Weiters werden bei den gefährlichen Straßenquerungen Tafeln zur besonderen Vorsicht für die Autofahrer aufgestellt. 
5. März 2009	Bei einer Sitzung der Arbeitsgruppe „Verkehr“ wurden von den freiwilligen Mitarbeitern Lösungsvorschläge für kritische Verkehrspunkte, Sicherung von Schulwegen, Erreichbarkeit von Spielplätzen und Erholungsflächen gesucht.
9. März 2009	An jeden Haushalt von Spillern wurden Fragebögen zur Erhebung der „Mobilität“ der Spillerner Bevölkerung und um Anregungen für Verbesserungsvorschläge auf den Spielplätzen mit Abgabetermin 30. März 2009 übermittelt. Frau Kerstin Edlinger wird die Fragebögen mit einem speziellen Programm auswerten.
19. März 2009	Bei einer weiteren Sitzung der Arbeitsgruppe „Verkehr“ wurden von den freiwilligen Mitarbeitern die erarbeiteten Lösungsvorschläge für kritische Verkehrspunkte, Sicherung von Schulwegen, Erreichbarkeit von Spielplätzen und Erholungsflächen diskutiert, weiter behandelt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Am 1., 15. und 29. April 2009 finden weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe „Verkehr“ statt.
21. April 2009	In der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr starteten die Volksschulkinder der Volksschule Spillern einen Aktionstag. Unterstützt von einigen Aktiven des Projektes „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ haben die Kinder an vier Gefahrenstellen mit weißen Schritten am Gehsteig und roten Markierungen bei den Gehsteigkanten, welche „Halt, warten, schauen“ bedeuten, die Gehsteige gekennzeichnet.
April und Mai 2009	Der Arbeitskreis Verkehr hat in mehreren Sitzungen Vorschläge für Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität von fuß- und radläufigen Verbindungen innerhalb des Ortsgebietes erarbeitet, welche dem Gemeinderat und den freiwilligen Mitarbeitern des Pilotprojektes „Mein...“

	dein... UNSER SPILLERN“ präsentiert wird.
26. Mai 2009	Erste Sitzung des Arbeitskreises „Spielplätze“.
4. Juni 2009	Präsentation der Vorschläge und geplanten Maßnahmen des Arbeitskreises „Verkehr“ im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern.
8. Juni 2009	Anlässlich der Fragebogenaktion „Mobilität“ wurden in der Gemeinderatssitzung drei GemeindebürgerInnen als Gutscheingewinner(in) gezogen und haben von der Marktgemeinde Spillern jeweils Einkaufsgutscheine in der Höhe von jeweils €100,00 erhalten.
10. Juni 2009	Zweite Sitzung des Arbeitskreises „Spielplätze“ mit Lokalausweisungen auf den Spielplätzen.
17. Juni 2009	Besprechung mit Frau Mag. Kellner (BH Korneuburg) und Herrn DI Markus Strasser (Verkehrsamtssachverständiger) über die Realisierung der vorgeschlagenen Verkehrsmaßnahmen durch den Arbeitskreis „Verkehr“.
25. Juni 2009	Vermessung der Flächen der Spielplätze an der Marienhofstraße und beim KR Schretzmayer-Park und Aufnahme der Bestände in den Plänen durch die ARGE Vermessung, 2000 Stockerau.
7. Juli 2009	Besprechung mit Vertretern der Straßenbauabteilung Hollabrunn und der Straßenmeisterei Korneuburg, betreffend Vernetzung von Geh- und Radwegen als Basis für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes und Freiraumentwicklungsprogrammes bzw. die Realisierung der vorgeschlagenen Verkehrsmaßnahmen durch den Arbeitskreis „Verkehr“.
12. August 2009	Dritte Sitzung des Arbeitskreises „Spielplätze“ mit Lokalausweisungen auf den Spielplätzen.
11. November 2009	Umweltminister Niki Berlakovich überreicht die Auszeichnung zur „klima:aktiv mobil-Profischule“ an die Volksschule Spillern.
25. November 2009	Präsentation des Spielplatzkonzeptes und des Leitwegenetzes, erstellt von den Arbeitskreisen des Pilotprojektes „Mein...dein... UNSER SPILLERN“, an Hofrat DI Kautz und DI Ojo vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik.
1. Dezember 2009	Die von Frau Architektin Anita Mayerhofer erstellten Unterlagen für das NÖ Pilotprojekt „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ wurden durch den Bürgermeister und die Architektin den zuständigen Beamten der NÖ Landesregierung überreicht.